

1900. Lehrer, Karl Ernst Ludwig, 1876 Hilfslehrer in Schneeberg, 1877 Vikar das. und in Obersüßengrün, 1880 Lehrer das., geb. 17. Oktober 1855 in Waschleithe. *Ag.*
1900. Lehrer, Johann Gottlob Hermann Schmidt, 1883 Hilfslehrer in Meerane, 1886 Lehrer in Crottenlaide b. Meerane, geb. 12. Februar 1863 in Zschopau. *Zsch.*
1902. Lehrer, Walter Heinrich Neumerkel, 1898 Hilfslehrer in Niederhaußlau b. Zwickau, 1901 Vikar in Wahren b. Leipzig, geb. 23. Dezember 1877 in Crimmitschau. *Schn.*
1902. Lehrer, Johannes Willy Werrmann, 1899 Hilfslehrer in Diera b. Meissen, geb. 13. September 1878 in Dresden. *DrFr.*
1903. Lehrer, Albert Hermann Sommer, 1896 Hilfslehrer in Waltersdorf (Sachsen-Weimar), 1898 Lehrer des., 1900 Vikar, 1901 Lehrer in Steinheidel, geb. 5. Juni 1874 in Stadtilm. *Weimar.*
1903. Lehrer, Ernst Richard Agsten, 1900 Hilfslehrer in Limbach b. Chemnitz, 1902 Vikar in Kühnhaide b. Stollberg, 1903 Lehrer in Unterstüßengrün, geb. 26. August 1878 in Ebersdorf b. Chemnitz. *Zsch.*
1904. Lehrer, Kurt Friedrich Wilhelm Berth, 1899 Hilfslehrer in Thräna b. Regis, 1901 Lehrer in Altenburg, geb. 8. November 1878 in Altenburg. *Altenburg.*
1904. Lehrer, Ernst Bruno Hahn, 1902 Hilfslehrer in Lauter, geb. 11. Februar 1881 in Neustädtel. *Schn.*
1905. Hilfslehrer, Christian Friedrich Otto, 1903 Vikar hierf., geb. 19. Juni 1884 in Königswalde. *Ag.*
1905. Hilfslehrer, Richard Max Dehler, geb. 2. Juli 1883 in Hohndorf. *Wa.*
1906. Hilfslehrer, Oskar Krauß, geb. 11. September 1884 in Johannegeorgenstadt. *St.*
1906. Hilfslehrer, Paul Arthur Krebs, geb. 23. Januar 1885 in Markersdorf b. Burgstädt. *Zsch.*
1906. Hilfslehrer, Emil Richard Neumerkel, geb. 17. April 1886 in Trünzig b. Verdau. *Schn.*
1898. Lehrerin für Nadelarbeiten und Turnen, Bertha Volkmar, 1890 Lehrerin in Mühlheim a. d. Ruhr, geb. 16. September 1864 in Aurich.

Das Schulhaus wurde in den Jahren 1896 und 1897 erbaut und am 3. Januar 1898 geweiht und bezogen. Es enthält 21 Lehrzimmer, 1 Schulsaal, 1 Zeichensaal, 3 Lehrmittel-, 1 Bibliotheks-, 1 Direktor- und 1 Lehrerzimmer, auch 1 Brausebadeinrichtung und 1 geräumige Wohnung für den Hausmann. Ferner ist das Gebäude mit Dampfniederdruckheizung mit gleichzeitig bewirkender Lusterneuerung und Wasserverdunstung versehen. Die Turnhalle steht hinter dem Hauptgebäude und ist mit diesem durch 2 Gänge verbunden. Der Schulhof umfaßt außer einigen Rasenplätzen je einen Spielplatz für Knaben und Mädchen. — Ostern 1898 erfolgte die Umwandlung der einfachen Volksschule in eine mittlere.

**22. Jügel.** Einfache Ortsschule (2stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Johannegeorgenstadt. Eph. Schneeberg. Par. Johannegeorgenstadt. 22,5 km von Schwarzenberg. Postort, Eisb.-Stat. Johannegeorgenstadt. Seelenz. 357.

Schülerz. 79 (39 m., 40 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Johannegeorgenstadt. — Konf. ev.-luth. — Fortschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 8 Schüler.

1904. Lehrer, Fritz Erwin Gaebelein, 1899 Lehrer in Caselwitz (Reuß ä. L.), 1902 Vikar in Rödlitz, 1903 ständ. Lehrer das., geb. 7. Januar 1880 in Greiz. *Greiz.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus ist 1874 abgebrannt und 1875 neu erbaut. 1892 umgebaut. Im Winterhalbjahr findet an 5 Sonntagen Gottesdienst im Lehrzimmer statt, bei welchem der Lehrer den musikalischen Teil desselben zu besorgen hat.

**23. Langenberg** (Langenberg; das Erbgut Förstel). Einfache Ortsschule (2stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Raschau. 5 km von Schwarzenberg. Postort Raschau. Eisb.-Stat. Raschau, Schwarzenberg. Seelenz. 354.

Schülerz. 74 (32 m., 42 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Raschau. — Konf. ev.-luth. — Fortschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 10 Schüler.

1906. Lehrer, Friedrich Wilhelm Pesche, 1902 Vikar in Ebersbach, 1903 in Wildensfels und in Neudörfel b. Ortmannsdorf, geb. 12. Mai 1882 in Zittau. *Lö.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Die Schule in Langenberg besteht seit dem Jahre 1872. Ein neues Schulhaus ist im Jahre 1892 erbaut worden. Das Lehrzimmer dient zugleich im Winter als Bettsaal. Der Lehrer beteiligt sich an der Abhaltung der Betstunde.

**24. Lauter.** Einfache Ortsschule (mit gehobener Abteilung, 8stufig, 4 K., 4 M., 14 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Lauter. 4 km von Schwarzenberg. Postort Lauter i. Sa. Eisb.-Stat. Lauter. Seelenz. 4939.